Mittlere Örter der Vergleichsterne.

*	α 1906.0	δ 1906.0	Autorität
1	$23^h 45^m 40^s.15$	$-13^\circ 37' 59''.9$	Rad ₃ 6367
2	$23 \ 51 \ 11.17$	$-13 \ 0 \ 32.8$	$\frac{1}{2}(\text{Sant}_4 2229 + \text{Sj. } 9922)$
3	$0 \ 14 \ 0.32$	$-11 \ 28 \ 14.8$	Paris 282

Photographische Aufnahmen von Planeten und Kometen.

Objekt	M.Z.Kgst.	α	δ	Gr.	Bb.	Objekt	M.Z.Kgst.	α	δ	Gr.	Bb.
1906 Juli 14.						(53) Kalypso	$11^h 37^m 5$	$19^h 40^m 1$	$-17^\circ 34'$	13.0	W
$\neq$ 1906 d (Finlay)	$12^h 48^m 5$	$23^h 26^m 7$	$-14^\circ 51'$	—	K	(163) Erigone	"	$19 \ 40.4$	$-15 \ 55$	13.5	"
1906 Juli 16.						(441) [1898 ED]	"	$19 \ 40.9$	$-13 \ 25$	12.5	"
(48) Doris	$10 \ 47.8$	$20 \ 44.3$	$-9 \ 48$	11.1	K	$\neq$ 1906 d (Finlay)	$13 \ 14.4$	$23 \ 38.3$	$-14 \ 3$	—	K
(7) Iris	"	$20 \ 45.1$	$-11 \ 17$	8.2	"	Tägl. Beweg.: (441) $-0^m 9 -1'$.					
						$W = M. \text{ Wolf}, K = A. \text{ Kopff.}$					

Astrophys. Institut Königsstuhl-Heidelberg, 1906 Juli 17.

M. Wolf.

Beobachtungen von Planeten und Kometen.

Objekt	1906	M. Z. Wien	Gr.	α app.	$\log p. \Delta$	δ app.	$\log p. \Delta$
(441) [1898 ED]	Juli 19	$12^h 31^m 55^s$	11.7	$19^h 38^m 8^s.55$	8.856	$-13^\circ 25' 47''.8$	0.887
1906 UN	" 15	$12 \ 36 \ 43$	—	$18 \ 23 \ 31.06$	9.238	$-0 \ 37 \ 49.8$	0.819
$\neq$ 1906 d (Finlay)	" 17	$13 \ 57 \ 53$	—	$23 \ 44 \ 41.50$	9.326_n	$-13 \ 34 \ 31.8$	0.877
(378) Holmia. Korrektur der Ephemeride (V. R. I. 29): $+7^s \ 0''.9$.							
(417) Suevia. " " " " $-13^s \ -0''.3$.							

Wien, k. k. Sternwarte, 1906 Juli 20.

F. Palisa.

Bemerkung zur „Stereoskopischen Bestimmung der relativen Eigenbewegung von Fixsternen“ A. N. 4101.

Von den 10 Sternen Wolfs mit neu entdeckten starken Eigenbewegungen kommt nur einer bereits in zwei Präzisionskatalogen vor, so daß die E. B. unabhängig abgeleitet werden kann, nämlich Nr. 3 = Rü. 1696 = AG. Cambr. 2935.

Bei der Wichtigkeit der Sache bat ich Herrn Professor Schorr um freundliche Mitteilung der Einzelwerte der beiden Rümkerschen RA. sowie der Epochen, welchem Ansuchen

bereitwilligst entsprochen wurde. Danach ist von Rümker beobachtet für 1836.0

am Passageninstr.: $5^h 55^m 43^s.357 + 26^\circ 34' - 1836.02$
am Meridiankreis: $43.940 \quad 40'' 16 \ 1838.15$.

Das Mittel der beiden um $0^s 58$ abweichenden RA. ist im Katalog angesetzt. Reduziert man sowohl Rümker wie AG. Cambr. auf das System des N. F. K., so folgt als E. B.

$$\mu = -0^s 0113 \begin{pmatrix} -0^s 0043 \\ -0.0186 \end{pmatrix} \quad \mu' = -0^s 396 \quad s = 0^s 423 \begin{pmatrix} 0^s 400 \\ 0.468 \end{pmatrix} \quad p = 200^s 95 \begin{pmatrix} 188^s 3 \\ 212.2 \end{pmatrix}$$

während Wolf gibt $\mu = -0.029$ $\mu' = -0.37$ $s = 0.54$ $p = 227.1$

Da die beiden Rümkerschen RA. so stark differieren, ist die Rechnung auch für jede derselben einzeln durchgeführt worden; von den beiden Werten in Klammern gilt der obere, wenn nur die erste, der untere, wenn nur die zweite RA. Rümkers benutzt wird. Letztere scheint den Vorzug zu verdienen, da sie auf 13 gut stimmenden Fäden beruht, während von der ersten in Rümkers Papieren nichts mehr zu finden ist, außer dem mittleren Ort für 1836.0.

Auch dieser Stern beweist daher, ebenso wie die Sterne α und β , die Brauchbarkeit der Methode zur Erkennung starker Eigenbewegungen, deren weitere Sicherung dann Sache spezieller Beobachtungen ist. Zweifellos werden sich

die großen Meridiankreise nun aller 10 Wolfschen Sterne annehmen. Ebenso wäre es wünschenswert die Örter der Sterne auf den Platten der Himmelskarte zu vermessen und mitzuteilen. Dann könnten schon einmalige Meridianbeobachtungen dieses Jahres in Verbindung mit ihnen auch für die andern Wolfschen Sterne die erwünschten Kontrollen ergeben.

Nur noch von dem Stern Nr. 2 liegt überhaupt eine Katalogposition vor. Die zwei Bestimmungen dieses Sterns, Berlin A 1866, 1870 März 7 und 1871 März 4 unterscheiden sich um $+0^s 07 -1''.7$, also wenigstens im Sinne von Wolf E. B. $+0^s 042 -0''.47$.

Berlin, 1906 Juli 7.

F. Ristenpart.